

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der
Heiligen Schrift**

Lavater, Johann Caspar

Bern, 1767

VD18 11826614

Aufrichtigkeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18272



Aufrichtigkeit.



1 Chron. XXX. 17.

Ich weiß, mein Gott! daß du das Herz bewährest, und daß dir angenehm ist, was aufrichtig ist.

Psalm V. 7.

Du, o Gott! bringest die Lügner um. Der Herr hat einen Gräuel ab den Falschen.

Joh. I. 48.

Jesus liebet die Aufrichtigen; er gab dem Nathanael mit Freuden das Zeug-
E nif :

nist: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in welchem kein Betrug, keine Falschheit ist. Auch in dem Munde Jesu ist kein Betrug erfunden worden.

Wer nicht die Falschheit haßt, kann nicht die Wahrheit lieben;

Nicht Gott gefällig seyn, nicht reine Tugend üben.

Gott ist der Wahrheit Freund, der edeln Einfalt Ehrer,

Ein Feind der Heuchelei, und, Heuchler!
dein Zerstörer!



Gewissen



Gewissenhaftigkeit.



Röm. XIV. 23.

Es ist zwar alles rein: aber es ist dem Menschen böß, der es mit Anstoß isset, (der etwas isset, wodurch der andere verführet werden kann, dasselbige wider sein Gewissen zu essen). Gut ist es, daß du kein Fleisch essest, und trinkest keinen Wein, oder sonst keinerley, daran sich dein Bruder stoßt, oder ärgert, oder schwach (zur Sünde, oder wider sein Gewissen zu handeln, verführet)

E 2 wird.